



Erlangen

IHK-Standortumfrage 2019

Die wichtigsten Ergebnisse für den
IHK-Gremiumsbezirk Erlangen



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Standortbefragung Erlangen

Wie beurteilen die Unternehmen den Wirtschaftsstandort Erlangen? Welche Themen sollten Politik und Verwaltung verstärkt adressieren? Die Frage nach dem optimalen Standort ist für Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ob Gründung, Verlagerung oder Erweiterung, die Unternehmensentwicklung wird maßgeblich von den regionalen Standortfaktoren beeinflusst. Infrastruktur, Bildungsangebote, Arbeitsmarktumfeld und Kostenfaktoren wie auch Familienfreundlichkeit und Lebensqualität müssen in jedem Fall passen. In unserer im Mai 2019 durchgeführten IHK-Standortumfrage haben wir Firmen gebeten, ihren Standort anhand von 47 Faktoren zu bewerten. Knapp 2.200 Unternehmen haben sich daran beteiligt, darunter 166 Unternehmen des Gremiumsbezirks Erlangen. Weitere Informationen finden Sie unter ihk-nuernberg.de/standortumfrage

Würden Sie Ihren Standort weiterempfehlen?

Ja
86,5 %

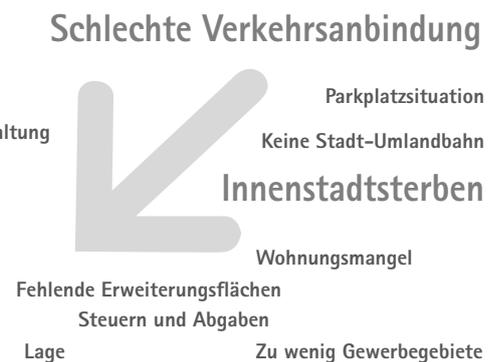


Nein
13,5 %

Gründe für die Weiterempfehlung:



Warum die Unternehmen den Standort nicht weiterempfehlen:



Vor- und Nachteile gegenüber Mittelfranken



- Medizinische Versorgung (+ 0,7)
- Mobilfunkempfang (+ 0,4)
- Taktung ÖPNV (+ 0,3)



- Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten (- 0,7)
- Wohnsituation (- 0,5)
- Parkplatzsituation (-0,5)

*Ausgangsbasis der Berechnung ist der Durchschnittswert von Mittelfranken (1-6), die Differenz (dargestellt in Klammern) ist der Zufriedenheitswert des Standorts

Verbesserung seit 2014



- Zustand der Straßen (+ 0,3)
- Kommunale Steuern und Abgaben (+ 0,3)
- Image des Standortes (+ 0,2)

Verschlechterung seit 2014



- Wohnsituation(- 0,4)
- Schienenfernverkehr (- 0,3)
- Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern (- 0,3)

* Ausgangsbasis der Berechnung ist der Durchschnittswert von Mittelfranken (1-6), die Differenz (dargestellt in Klammern) ist der Zufriedenheitswert des Standorts

Geplante Entwicklung der Unternehmensstandorte



27,2 %

Vergrößerung am Standort



3,2 %

Verkleinerung des Standorts



3,2 %

Verlagerung des Standorts außerhalb Mittelfrankens



9,5 %

Verlagerung des Standorts innerhalb Mittelfrankens



5,1 %

Schließung des Standorts



65,8 %

Keine Veränderung



Geringste Zufriedenheit

Grundstücks- und Immobilienpreise/-mieten

Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften

Dauer von Genehmigungsverfahren



Höchste Zufriedenheit



Medizinische Versorgung

Planungssicherheit Stromversorgung

Anbindung an das Fernstraßennetz



Handlungsbedarf

Grundstücks- und Immobilienpreise/-mieten

Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften

Parkplatzsituation



Stärken



Planungssicherheit Stromversorgung

Lebensqualität

Medizinische Versorgung

Zitate



Wir erleben gerade in Erlangen die Verwaltung als schnell erreichbar, Nürnberg hingegen ist schlecht erreichbar und dauert unendlich lange



Grundstückskauf mit Stadt Erlangen = DRAMA!!!



Mehr Parkmöglichkeiten, sowohl für Anwohner als auch Besucher.



Vereinfachung der Beschäftigung von Geflüchteten

Einzelergebnisse

	IHK-Gremium Erlangen		Stadt Erlangen		Kreis Erlangen-Höchstadt	
	Bedeutung	Zufriedenheit	Bedeutung	Zufriedenheit	Bedeutung	Zufriedenheit
 INFRASTRUKTUR	2,4	2,8	2,3	2,7	2,4	3,0
Straßenverbindungen	1,9	2,4	1,8	2,4	1,8	2,3
Anbindung an das Fernstraßennetz	2,3	2,0	2,2	1,9	2,2	2,1
Zustand der Straßen	2,4	2,9	2,3	2,8	2,3	2,9
Anbindung durch den ÖPNV	2,5	2,9	2,4	2,7	2,8	3,5
Taktung ÖPNV	2,6	3,0	2,5	2,8	2,8	3,6
Schienenfernverkehr	3,5	3,1	3,4	2,9	4,0	4,1
Breitbandinfrastruktur	1,8	3,2	1,8	3,1	1,7	3,3
Mobilfunkempfang	1,6	2,6	1,5	2,5	1,6	3,0
Planungssicherheit Stromversorgung	1,7	2,0	1,7	1,9	1,7	2,2
Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen	3,2	3,8	3,3	3,8	3,1	3,4
 ARBEITSMARKT	2,9	3,4	2,8	3,4	2,8	3,6
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Arbeitskräften	3,3	3,2	3,2	3,1	3,3	3,4
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften	2,1	3,9	2,1	3,9	1,9	3,9
Verfügbarkeit von an- und ungelerneten Arbeitskräften	3,2	3,5	3,2	3,5	3,3	3,6
Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte	2,2	3,3	2,1	3,3	2,2	3,5
Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern	3,3	3,5	3,3	3,5	3,0	3,7
Qualifikation/Eignung der Ausbildungsbewerber	3,0	3,5	3,0	3,5	2,9	3,7
Bedarfsgerechte regionale Weiterbildungsmöglichkeiten	3,0	2,9	2,8	2,9	2,9	3,2
 WIRTSCHAFTLICHES UMFELD	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
Nähe zu Kunden und Absatzmarkt	2,2	2,4	2,2	2,4	2,0	2,3
Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	2,8	2,6	2,8	2,6	2,8	2,6
Innovatives Umfeld	2,5	2,7	2,5	2,7	2,7	2,7
Unternehmensnetzwerke / Kompetenzinitiativen	2,8	2,7	2,8	2,6	2,8	2,8
 STANDORTKOSTEN	2,2	3,6	2,2	3,7	2,3	3,4
Kommunale Steuern und Abgaben	2,0	3,6	2,1	3,7	2,0	3,3
Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten	2,1	4,2	1,9	4,3	2,3	3,7
Energiekosten	2,1	3,5	2,2	3,5	2,0	3,5
Personalkosten	1,9	3,3	1,8	3,3	2,0	3,2
ÖPNV-Preise	3,0	3,6	2,9	3,5	3,4	3,5
 VERWALTUNG	2,4	3,5	2,4	3,4	2,4	3,3
„Offenes Ohr“ der Verwaltung	2,4	3,4	2,4	3,4	2,3	3,0
Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen	2,1	3,5	2,1	3,5	2,0	3,1
Begründung von Entscheidungen	2,2	3,6	2,2	3,6	2,2	3,3
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,2	3,8	2,2	3,8	2,1	3,5
Generelle Erreichbarkeit	2,2	3,1	2,1	3,1	2,1	3,1
Digitale Verwaltungsverfahren	2,4	3,3	2,4	3,3	2,3	3,4
Verwaltungsverfahren internationale Fachkräfte	3,6	3,5	3,5	3,5	3,8	3,5
 ALLGEMEINES UMFELD	2,3	2,7	2,3	2,8	2,3	2,7
Image des Standortes	2,1	2,4	2,1	2,3	2,2	2,4
Profil der Metropolregion Nürnberg	2,5	2,5	2,6	2,5	2,4	2,5
Lebensqualität	1,7	2,1	1,8	2,1	1,6	2,1
Kultur-, Sport- und Freizeitangebot	2,3	2,4	2,3	2,4	2,2	2,5
Einkaufsmöglichkeiten	2,1	2,4	2,1	2,4	2,0	2,5
Innenstadtattraktivität	2,4	3,0	2,3	3,0	2,7	3,4
Internationale Ausrichtung des Standortes	3,2	2,9	3,0	2,7	3,2	3,0
Wohnsituation	2,0	3,5	2,0	3,7	2,1	2,9
Medizinische Versorgung	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,3
Betreuungsangebot für Senioren	2,9	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9
Betreuungsangebot für Kinder	2,3	2,8	2,3	2,9	2,3	2,8
Öffnungszeiten der Betreuungsangebote	2,5	3,0	2,5	3,1	2,4	3,0
Erscheinungsbild der Kommune	2,0	2,7	2,0	2,7	2,0	2,6
Parkplatzsituation	1,9	3,7	1,8	4,0	2,1	3,0

Wirtschaftsstandort Erlangen

Wie es ist – Ergebnisse

- Vier von fünf der ansässigen Unternehmen würden ihren Standort in Erlangen weiterempfehlen. Diese Zufriedenheit bestätigt sich auch in zukünftigen Plänen der Firmen: beinahe ein Drittel der befragten Unternehmen will sich am Standort vergrößern.
- Am besten sind wirtschaftliches (Durchschnittsnote 2,6) und allgemeines Umfeld (Durchschnittsnote 2,7) bewertet, am schlechtesten die Verwaltung (Durchschnittsnote 3,5) und Standortkosten (Durchschnittsnote 3,6).
- Hohe Bewertungen erhielten die medizinische Versorgung, die Planungssicherheit in der Stromversorgung sowie die Anbindung an das Fernstraßennetz. In Verbindung mit einer allgemein hohen Lebensqualität stellen dies auch die Stärken des Standortes dar. Im Vergleich zu anderen Regionen sind zudem ein guter Mobilfunkempfang und eine angemessene Taktung des ÖPNV am Standort Erlangen positiv hervorzuheben.
- Problematisch sind hingegen die hohen Grundstücks- und Immobilienpreise und –mieten, die geringe Verfügbarkeit beruflich qualifizierter Arbeitskräfte sowie die lange Dauer von Genehmigungsverfahren. Gemeinsam mit der prekären Parkplatzsituation sind hier die wichtigsten Handlungsfelder mit Nachbesserungsbedarf.
- Innerhalb der letzten fünf Jahre haben sich der Zustand der Straßen, die Gestaltung kommunaler Steuern und Abgaben sowie das Image des Standortes deutlich verbessert. Gleichzeitig ist jedoch die Wohnsituation, aber auch die Anbindung an den Schienenfernverkehr sowie die Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern mit schlechteren Werten versehen.

Was zu tun ist: Die Wirtschaftsregion zukunftsfähig gestalten

Bezahlbare Gewerbeflächen und –immobilien bereitstellen

Ausreichender Gewerbegrund ist für expandierende und neue Unternehmen existenziell. Wenn sich vor allem kleine und mittelständische Betriebe keine Gewerbeimmobilien bzw. –grundstücke leisten können, wird das Wirtschaftswachstum darunter leiden. Ein kluges und zukunftsweisendes Flächenmanagement seitens der Stadt Erlangen ist daher erforderlich und wird von der IHK unterstützt.

Verwaltungen effizient und dienstleistungsorientiert gestalten

Die zügige Abwicklung von Genehmigungsverfahren ist in einer zunehmend agilen Wirtschaft wichtig, damit die Betriebe wettbewerbsfähig bleiben. Die Digitalisierung von Verwaltungsverfahren kann für mehr Schnelligkeit sorgen und Freiräume schaffen für die persönliche Ansprache, die dort, wo sie vorhanden ist, von den Unternehmen auch sehr geschätzt wird. Zudem ist der Abbau von bürokratischen Hürden bei der Zuwanderung von internationalen Fachkräften sowie bei der Integration von Asylbewerbern in den Arbeitsmarkt anzustreben.

Lösung für die angespannte Parksituation finden

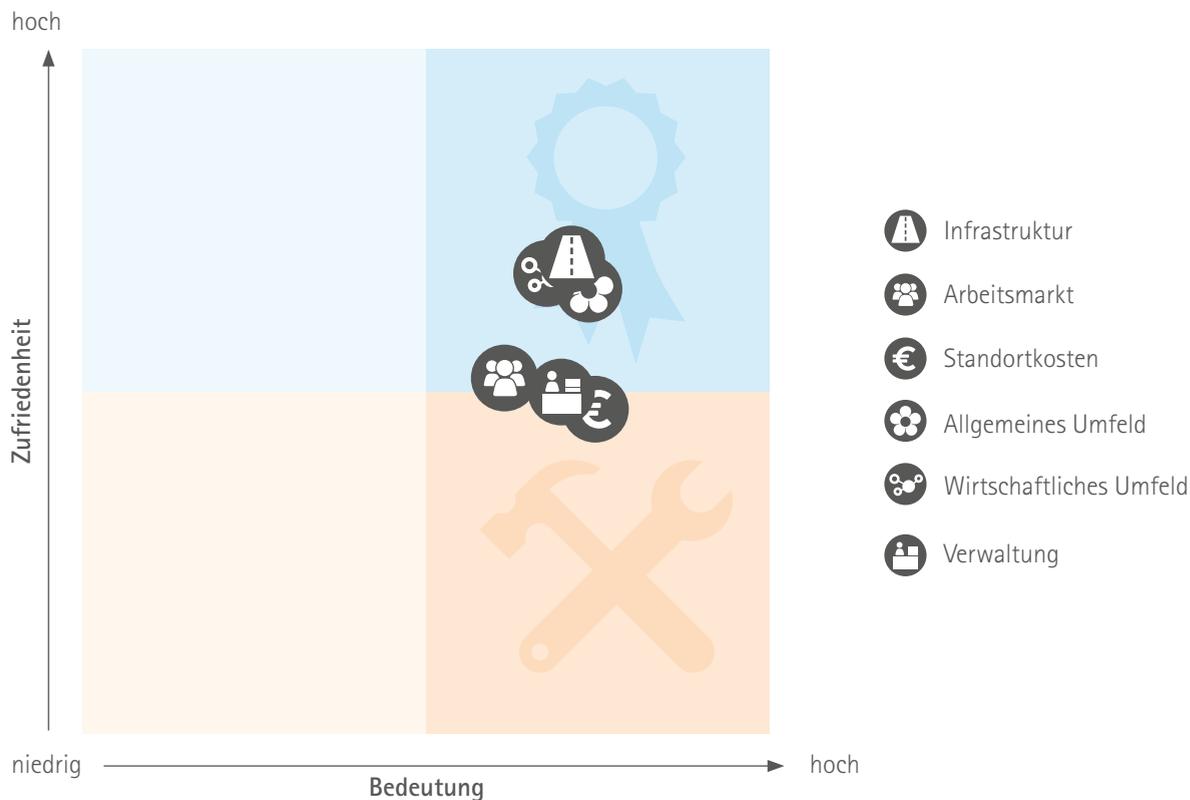
In Erlangen sind es vor allem Pendler die den Arbeitsmarkt maßgeblich prägen. Daher sollten alle Alternativen zur Verbesserung der angespannten Parkraumsituation ausgewogen diskutiert und bewertet werden – zum Beispiel ÖPNV-Anbindung, –Taktung und –Preise, durchgängige Fahrradwege, konsequente Vermeidung von Parksuchverkehr durch Parkleitsysteme sowie in dafür geeigneten Gebieten vereinfachte Ausweisung von Mitarbeiterparkplätzen.

Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum

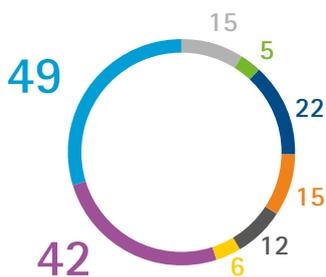
Im Vergleich zu 2014 wird die Wohnsituation in Erlangen deutlich schlechter beurteilt. Für die Unternehmen bedeutet dies einen Nachteil bei der Gewinnung von potentiell zuziehenden Fachkräften. Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum im Stadtgebiet ist daher auch für Unternehmen von großer Wichtigkeit.

Bewertungsprofil der Standortkategorien

Standortfaktoren, die für die Unternehmen eine hohe Bedeutung haben und gleichzeitig gut benotet wurden, bilden die Stärken einer Region. Der größte Handlungsbedarf herrscht hingegen bei den Standortfaktoren und -kategorien, die eine hohe Bedeutung für die Unternehmen haben, aber schlecht beurteilt wurden.



Branchenverteilung der befragten Unternehmen



- Industrie
- Baugewerbe
- Einzelhandel
- Großhandel und Handelsvermittlung
- Gaststätten und Beherbergung
- Verkehr und Logistik
- Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- Personenbezogene und sonstige Dienstleistungen

Mitarbeiterzahl der befragten Unternehmen

